

## Hilfe für Betroffene digitaler Gewalt



### „HateAid“

Für Betroffene digitaler Gewalt hält die „HateAid gGmbH“ ein Beratungs- und Unterstützungsangebot bereit

„Alle Betroffenen, die selbst keine digitale Gewalt verbreiten, können sich an HateAid wenden. Auf Wunsch erhalten sie zunächst eine emotional-stabilisierende Erstberatung. Und je nach Bedarf weitere spezifische Beratungen durch geschulte Betroffenenberater\*innen. Das erfolgt kostenlos und unverbindlich. In ausgewählten Fällen unterstützen wir Betroffene zudem bei der Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche.“

Als „Soforthilfe“ für die Betroffenen fungiert auf der Homepage ein Ratgeber (Rubrik „Für Betroffene-Ratgeber zu digitaler Gewalt“), der vielfältige Informationen zum Umgang mit digitaler Gewalt, aber auch Hinweise zu praktischen Fragen, z. B. wie erstattet man eine Strafanzeige oder wie erstellt man einen rechtssicheren Screenshot, um Inhalte dokumentieren zu können, enthält.

HateAid sieht digitale Gewalt nicht nur als individuelles, sondern auch als gesellschaftliches Problem und startet auch in dieser Hinsicht entsprechende Initiativen.

„Wir wollen, dass sich die Grundvoraussetzungen für Menschen, die digitale Gewalt erleben, nachhaltig verbessern. Deswegen klären wir Politik, Justiz und Wirtschaft über Hass im Netz auf und erarbeiten konkrete Lösungen zur Stärkung demokratischer Grundwerte im digitalen Raum. Auf gesellschaftlicher Ebene engagieren wir uns gegen Gewalt im Netz. Mittels Kampagnen, Petitionen und Aktionen ermutigen wir, sich stark zu machen für eine Gesellschaft, die in allen Facetten Demokratie lebt. Wir arbeiten mit Medien und der Netzöffentlichkeit zusammen, um das, was uns treibt, sichtbar zu machen. Und wir ermutigen alle, sich online gegen Hass einzusetzen, Solidarität zu zeigen und rechtswidrige Inhalte zu melden.“

Kontaktmöglichkeiten:

Per E-Mail

[beratung@hateaid.org](mailto:beratung@hateaid.org)

Beschreibt in der Mail alles genau und fügt relevante Informationen hinzu, wie rechtssichere Screenshots und Links zu den betreffenden Stellen.

Per Telefon

Wer von digitaler Gewalt betroffen ist, erreicht die Betroffenenberatung von HateAid montags von 10 bis 13 Uhr, dienstags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr unter der folgenden Nummer:

+49 (0)30 25208838